

Initiative gewinnt an Nachfolger

- Großartige Resultate der Initiative Jewgeni Antoschkins
- Rekord wird zur Norm
- 42 Brigaden haben die Aufgaben des neunten Planjahrhüftis bewältigt

Sechs Monate des abschließenden Jahres sind vorüber. Viele Kollektive haben die Pläne des zweiten Quartals vorfristig erfüllt. In der Republik entfaltet sich immer weitgehender der sozialistische Wettbewerb um die würdevolle Aufwärtsbewegung. Die Initiative der KPdSU, diesem denkwürdigen Ereignis im Leben unserer Partei werden heute die besten Arbeitsleistungen gewidmet.

In unserer Republik ist der Name des Helden der sozialistischen Arbeit Jewgeni Antoschkin für alle ein Begriff. Die Initiative des namhaften Bergmanns aus dem Bergbauaufbereitungskombinat Sokolowa-Sarbal, der um rapide Steigerung der Arbeitsproduktivität und vorfristige Erfüllung der Aufgaben des neunten Planjahrhüftis kämpft, fand heute Unterstützung in der Bergbaubranche.

Die Nachfolger von Jewgeni Antoschkin wurden tonangebend im sozialistischen Wettbewerb in verschiedenen Orten. Diese Bewegung gewann einen Massencharakter. Als erster hatte Antoschkins Appell der Baggerführerbrigade aus dem Drebekskan Bergbau-Hüttenkombinat, Träger zweier Orden des Roten Arbeitsbanners, Andrej Rotarmel aufgeführt. In der Zeitung „Pravda“ heißt es:

„Über die Freundschaftswacht der Baggerführerbrigade des Helden der sozialistischen Arbeit Jewgeni Antoschkin aus dem Bergbauaufbereitungskombinat Sokolowa-Sarbal, der um rapide Steigerung der Arbeitsproduktivität und vorfristige Erfüllung der Aufgaben des neunten Planjahrhüftis kämpft, fand heute Unterstützung in der Bergbaubranche.“

Sokolowa-Sarbal und Andrej Rotarmel aus dem Nordbergwerk des Drebekkaner Bergbau-Hüttenkombinats schrieb die „Pravda“ am Anfang des vorigen Jahres.

Den Aufruf J. Antoschkins damals erwidert, verpflichtete sich A. Rotarmel und seine Freunde einen Rekord zu leisten und im Laufe des Planjahrhüftis mehr als 7 Millionen Kubikmeter Bergmasse zu verladen. Ihr Wort haben die Neuerer gehalten und wurden mit der gestellten Aufgabe sogar vorfristig fertig.

Bereits 42 Brigaden aus dem Nordbergwerk haben die Aufgaben des neunten Planjahrhüftis bewältigt. Zu ihnen gehören die Meister des Schnellbohrers unter Leitung von Anatoli Gritschitschew. Sie haben 217 Kilometer Bohrlöcher gebohrt, was um 3 Kilometer mehr ausmacht, als vom Plan vorgesehen ist.“

Dieser Tage wandten wir uns per Telefon an den Hauptkommandanten des Bergbauaufbereitungskombinats Sokolowa-Sarbal Viktor Pasko und baten ihn, zu erzählen, welche Resultate die Initiative von Antoschkin im Kollektiv zeitigte. Er sagte: „Der Aufruf dieser Initiative, Jewgeni Antoschkin, hat Wort gehalten und das Planjahrhüftis vorfristig abgeschlossen. Er hat eine Steigerung der Arbeitsproduktivität des Baggers DKG-81 von 48,2 Prozent, anstatt 30 Prozent, erreicht.“

Die Initiative des Baggerführers Antoschkin unterstützten in unserem Betrieb 3500 Bergleute. Alle Baggerbesatzungen haben die programmierte Arbeitsproduktivität, wie sie von der technischen Betriebscharakteristik vorgesehen ist, überbieten.

Und im neuen Planjahrhüftis wird es nicht Antoschkin allein sein, der bis 8 Millionen Tonnen Bergmasse aushebt, sondern Dutzende Brigaden. Antoschkins Nachfolger Leonid Pilatow erstirmt bereits die 8,5 Millionen-Tonnen-Grenze. Der Wettbewerb ist wirksam geworden, und der Rekord — zur Norm.“

Das Fazit des Halbjahres unter den Mechanisatoren der Bergbaubranche ziehend, können wir mit Genugtuung feststellen, daß die Initiative Jewgeni Antoschkins, die vom ZK der KP Kasachstans gebilligt wurde, breite Entfaltung erfährt und zum wichtigen Faktor in der Steigerung der Arbeitsproduktivität wurde. Nach dem Beispiel des namhaften Baggerführers erfüllen heute die Aufgaben des abschließenden Planjahres die Baggerbesatzungen Jakob Kaptenstein aus dem Bergwerk „Ak-sai“ des chemischen Bergbaukombinats „Karatau“, Sergej Byschikow aus Ostkasachstan und Hunderte anderer Brigaden. Alle sind sie in ihrem Streben vereint — dem XXV. Parteitag der KPdSU mit Stoßarbeit aufzuwarten.

W. BORGER

Ihre Antwort — Stoßarbeit

TIEF BEEINDRUCKT

Uns Teilnehmer des III. Unionstreffens der Schafzüchter in Alma-Ata haben das Grundschriftchen des Generalsekretärs des ZK der KPdSU Genossen L. I. Breschnew, die Rede des Kandidaten des Politbüros des ZK der KPdSU, Ersten Sekretärs des ZK der KP Kasachstans Genossen D. A. Kunajew tief beeindruckt und uns neue Kräfte verliehen. Wir haben jetzt unsere Aufgabe in der Entwicklung der Schafzucht klarer, und werden uns Mühe geben, unsere Verpflichtungen auch in Zukunft mit Erfolg zu erfüllen.

Unsere All-Komsomolzen- und Jugendbrigade besteht, alles in allem aus zehn Personen. Wir betreiben 3000 Schafe. Uns freut, daß wir trotz unserer Jugend mit Hilfe erfahrener Schafzüchter bereits von Erfolgen sprechen können. In diesem Jahr erhielten wir 118 Lämmer von je 100 Mutterschafen und besetzten im Gebiet den ersten Platz. Eingedenk der großen Aufgaben, die vor uns auf dem Unions-treffen der Schafzüchter gestellt wurden, werden wir den Wettbewerb für ein würdiges Ergebnis des XXV. Parteitags der KPdSU weiter entfalten und neue Erfolge erlangen.

T. ABDRACHIMANOW,
Bürger der Komsomolzen- und Jugend-Schäferbrigade
im Sowchos „Mascheksakski“
Gebiet Uralak

WENN MAN BEI ALTERN LERNT

Seltdem unsere Komsomolzen- und Jugend-Schäferbrigade organisiert wurde, ist kaum ein Jahr vergangen. Das war kein leichtes Jahr, aber interessant und lehrreich. Wir können sogar schon von unserem ersten Sieg sprechen.

Wir, die vorjährigen Abgänger der Mittelschule, arbeiten in der Schaf-

zucht der dritten Abteilung des Sowchos „10 Jahre Kasachstan“. Für unsere Erfolge sind wir von ganzem Herzen unseren älteren Kollegen, den erfahrenen Schafzüchtern dankbar. Sie standen uns stets mit Rat und Tat zur Seite.

Während der Schäfschur haben wir von jedem Schaf etwas über 4 Kilo Wolle geschnitten. Das ist soviel, wie wir uns verpflichtet hatten.

Wir verfolgen mit großer Aufmerksamkeit die Arbeit des III. Unionstreffens der Schafzüchter und werden im Wettbewerb für ein würdiges Begehen des XXV. Parteitags auch weiterhin unsere Mann stehen.

LJUBA INZUBAJEWA,
Schäferin
Gebiet Pawlodar

JEDEN TAG AUF ARBEITSWAUT

Als in Alma-Ata das Unions-treffen der Schafzüchter tagte, war bei uns die Schäfschur in vollem Gange. Jetzt ist sie zu Ende. Jetzt sind schon wieder etwa 1000 Schafe, zwölf Scher-maschinen waren in zwei Schichten eingesetzt. Die Scherinnen Maria Merkulowa, Valentina Nesterowa, Raissa Chabirowa schnitten täglich 65 Kilo Wolle, was bedeutend mehr ist als vom Plan vorgesehen war. Jede Schicht wurden die Sieger ermittelt und materiell und moralisch aufgemuntert.

Auch im Jungtarnwachst haben wir Fortschritte zu verzeichnen. Wir erholten in unserem Sowchos 92 Lämmer von je 100 Schlittwollmutterschafen — was für Zentralkasachstan eine hohe Leistung ist.

Jeder von uns, der es mit der Schafzucht zu tun hat, wird sich bemühen, schneller die für Kasachstan vorgesehenen 50 Millionen Schafe zu erzielen.

N. ILTSCHIK,
Schäfer des Sowchos „Kojandinsk“
Gebiet Karaganda

An die Piloten und Steuermänner, Ingenieure und Techniker, Arbeiter und Angestellten der den Orden des Roten Arbeitsbanners tragenden Tjumenner Verwaltung der Zivilluftflotte

Teure Genossen!

Das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion gratuliert Euch herzlich zum großen Arbeitsjäh — der vorfristigen Erfüllung der Aufgaben des neunten Planjahrhüftis.

Die erzielten Erfolge sind das Resultat Eurer hingebungsvollen Arbeit, der Wirksamkeit des sozialistischen Wettbewerbs, der großen politischen und organisatorischen Arbeit der Partei, Gewerkschafts- und Komsomolorganisationen, der Betriebsleiter in der Realisierung der Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU.

Die Zivilluftflotte gewinnt eine immer größere Bedeutung in der weiteren Entwicklung der Wirtschaft unseres Landes. Gegenwärtig gibt es praktisch keinen Zweig der Volkswirtschaft, in dem die Flugzeuge keine Anwendung finden. Das kommt am Beispiel Eurer Verwaltung markant zum Ausdruck. Unter aktiver Teilnahme der Flieger wurden allein in den vierhundert Jahren des laufenden Planjahrhüftis im Gebiet Tjumen Millionen von Passagieren befördert, riesige Erdöl- und Gasvorkommen entdeckt und erschlossen, Tausende Kilometer Bohr- und Stromleitungen verlegt; auf die schwerzugänglichen Bauvorhaben wurden über eine Million vordringliche Volkswirtschaftsgüter transportiert.

Das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion bringt seine feste Gewißheit zum Ausdruck, daß die Flieger von Tjumen gleich allen Werktätigen der Aeroflot auch künftighin beharrlich an der erfolgreichen Erfüllung der Staatspläne arbeiten werden und ihre Bemühungen, Kenntnisse und Erfahrungen auf weitere Steigerung der Produktionseffektivität, eine vollständige und termingerechte Befriedigung des Bedarfs an Lufttransporten, auf die Meisterung der neuen Flugtechnik und den weitgehenden Einsatz der Flugzeuge in der Volkswirtschaft konzentrieren werden.

Ich wünsche Euch, teure Genossen, neue schöpferische Erfolge und Errungenschaften bei der würdigen Euhung des XXV. Parteitags der KPdSU.

L. BRESCHNEW,
Generalsekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion

Hohe Auszeichnung sportt an Überreichung des Rotbannerordens an den Mittelasiatischen Militärbezirk

Am 28. Juni wurde an den Mittelasiatischen Militärbezirk der Rotbannerorden überreicht, mit dem er für seinen großen Beitrag zur Festigung der Verteidigungsmacht des Landes und die bei der politischen und Kampfausbildung erzielten Erfolge gewürdigt wurde.

Der Appellplatz der Alma-Ata-er Allgemeinen Kommandoschule „Marschall der Sowjetunion I. S. Kownew“ ist festlich geschmückt. Hier fand eine feierliche Kundgebung anlässlich der Überreichung der Auszeichnung statt.

Auf der Tribüne sind das Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU, Minister für Verteidigung der UdSSR, Marschall der Sowjetunion A. A. Gretscho, das Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU, Erster Sekretär des ZK der KP Kasachstans D. A. Kunajew, der Erste Sekretär des ZK der KP Kirgisiens S. U. Uschubajew, der Erste Sekretär des ZK der KP Tadschikistans D. R. Rasselow, der Chef der Politischen Hauptverwaltung der Sowjetarmee und der Seekriegsflotte, Armee-general A. A. Jepschew, die Büromitglieder des ZK der KP Kasachstans A. A. Askarow, B. A. Aschimow, S. N. Inaschew, W. K. Mesjaz, S. B. Nijasbekow, der Erste Sekretär des ZK des Komsomol J. M. Tschelnikow, der Oberbefehlshaber der Luftstreitkräfte, Stellvertreter der Minister für Verteidigung der UdSSR, Hauptmarschall der Luftstreitkräfte P. S. Kuschow, der Befehlshaber der Truppen des den Rotbannerorden tragenden Mittelasiatischen Militärbezirks, Armee-general N. G. Ljatschchenko, das Mitglied des Militärrats, Chef der Politverwaltung des Bezirks, Generalleutnant N. O. Popkow, der Chef der Truppen des den Rotbannerorden tragenden Ostlichen Grenz-Militärbezirks, Generalleutnant M. K. Merkulow, Leiter der Partei- und Sowjetorgane, Vertreter der Truppenteile und Einheiten des Militärbezirks, Produktionsaktivisten.

Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU, Minister für Verteidigung der UdSSR, Marschall der Sowjetunion A. A. Gretscho hielt vor den Versammelten eine Rede.

Das Präsidium des Obersten Sowjets der UdSSR, sagte er, hat mich beauftragt, dem Mittel-

asiatischen Militärbezirk den Rotbannerorden zu überreichen. Die hohe Auszeichnung für den Militärbezirk ist das Zeugnis eines neuen Sieges der Partei und des Staates für die Streitkräfte, der Anerkennung der hohen Verdienste vor der Heimat nicht nur der Kämpfer des Mittelasiatischen Militärbezirks, sondern auch der Völker der Kasachischen, der Kirgisischen und der Tadschikischen Sozialistischen Sowjetrepubliken, die eine große Beisteuer zur Errichtung der Sowjetmacht in diesen Republiken, zum Kampf gegen die Feinde unserer Heimat, zum sozialistischen Aufbau des Sowjetlandes und zur Erhöhung seiner Wehrfähigkeit geleistet haben.

Das ganze Sowjetvolk weiß um die Heldentat der 28 Panfilow-Helden, sagte A. A. Gretscho. Zusammen mit den anderen sowjetischen Kämpfern geboten sie 1941 Einhalt den faschistischen Panzern, die zu Moskau vorrückten. Die Division, in der diese Helden gedient hatten, war hier, auf dem Territorium des Mittelasiatischen Militärbezirks formiert und von hier an die Front geschickt worden.

In den friedlichen Nachkriegsjahren leisten die Völker Kasachstans, Kirgisiens und Tadschikens einen würdigen Beitrag zur Festigung der wirtschaftlichen und Verteidigungsmacht unserer Heimat. In den Kampfreihen der sowjetischen Streitkräfte versehen ihren Dienst als Gleiche unter Gleichen der Russe, Ukrainer, der Belorussen und der Tadschiken — alle Vertreter unserer multinationalen Heimat. Sie eint der sozialistische Patriotismus, die grenzenlose Ergebenheit der Sache des Kommunismus, die Gemeinsamkeit der Interessen beim Schutz der großen Errungenschaften des Oktober.

Weiter sagt A. A. Gretscho, daß die Truppen des Militärbezirks unermüdet ihre Kampffähigkeit heben, die politische und Kampfausbildung beharrlich vervollkommen, hohe Wachsamkeit bekunden und stets zur entschlossenen Abfuhr jeglicher Aggression bereit sein müssen. Die Truppen des Militärbezirks, sagte er, pflegen gute brüderliche Beziehungen zu den Werktätigen der Republiken und Parteiloga-

nisationen. Der Personalbestand des Militärbezirks erweist der Bevölkerung Hilfe in der Ernteerhebung, im Kampf mit Naturkatastrophen und in der Durchführung anderer Maßnahmen. Ihrerseits verhalten sich die Parteiloganisationen der Republiken, die Machtorgane, das ganze Volk zu den Truppen mit großem Wohlwollen und Aufmerksamkeit und sind bestrebt, ihnen in der Lösung der Aufgaben zur Hebung der Kampffähigkeit zu helfen.

A. A. Gretscho betonte, daß Einheit und Geschlossenheit der Armee und des Volkes die Grundlage der Verteidigungsmacht unserer Heimat sind und führte weiter aus, daß eine hervorragende Rolle in der Durchführung unserer Politik dem Generalleutnant des ZK der KPdSU, Genossen L. I. Breschnew zukommt, der unermüdetlich für die Festigung des Friedens und der Völkerversichertheit wirkt.

Die Sowjetsoldaten schreiten dem XXV. Parteitag der KPdSU entgegen und sind vom heißen Streben erfüllt, alle ihre Kräfte für die weitere Festigung der Macht der Sowjetarmee und der Seekriegsflotte, für die Erzielung noch höherer Leistungen in der Kampfausbildung einzusetzen.

Nachdem A. A. Gretscho den Erlaß des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR über die Auszeichnung des Mittelasiatischen Militärbezirks mit dem Rotbannerorden verlesen hatte, befestigte er die hohe Auszeichnung unter donnernden Hurra-Rufen der Soldaten an das Banner des Militärbezirks.

Während des Meetings hielt Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU, Erster Sekretär des ZK der KP Kasachstans D. A. Kunajew eine Rede. Im Namen des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und des Obersten Sowjets und des Ministerrates der Republik, im Namen der Kommunisten und aller Werktätigen Kasachstans gratulierte er herzlich dem ganzen Personalbestand des Mittelasiatischen Militärbezirks zur hohen Auszeichnung, die nochmals markant von der unermüdetlichen Fürsorge und Aufmerksamkeit der Kommunistischen Partei und der Sowjetregierung für unsere ruhmreichen Streitkräfte zeugt. Dank der aktiven und ziel-

strebigsten Tätigkeit des ZK der KPdSU, des Politbüros und Genossen L. I. Breschnew persönlich, sagte D. A. Kunajew, vollzieht sich in der Weltlage eine Wende zum Besseren. Doch die Kräfte der internationalen Reaktion haben ihre Waffen nicht gelassen. Mit ihren heimtückischen Umtrieben haben sich die Handlungen der Pekinger Führung faktisch zusammengerottet. All das fordert von uns, die Wachsamkeit auch für keine Minute abzuschwächen. Wir dürfen niemals und keinesfalls das Wichtigste vergessen — den zuverlässigen Schatz unserer Heimat, das große Land der Sowjets erschaffen hat.

D. A. Kunajew betont, daß die Werktätigen Kasachstans unsere Soldaten bei der Lösung äußerst wichtiger volkswirtschaftlicher Aufgaben der Republik helfen zu schätzen. Sowohl die Sowjetsoldaten als auch die Werktätigen Kasachstans alle ihre Kräfte ein für den Kampf um die erfolgreiche Erfüllung der Aufgaben des abschließenden Jahres des neunten Planjahrhüftis, um ein würdiges Begehen des bevorstehenden XXV. Parteitags der teuren Kommunistischen Partei.

Mit demselben Sinn und Trachten wie das ganze Volk lebt unsere ruhmreiche Armee. Zwecks Erfüllung der Pflichten der Soldaten des Mittelasiatischen mit dem Rotbannerorden ausgezeichneten Militärbezirks als Antwort auf die Fürsorge der Kommunistischen Partei, ihres Lenkenden Zentralkomitees mit Genossen L. I. Breschnew an der Spitze auch künftighin beharrlich Kampfmühschaft anzuwenden, ihre Ausbildung vervollkommen, größtmöglich die Militärdisziplin festigen, zuverlässig die Interessen des Vaterlandes und der gesamten sozialistischen Staatengemeinschaft schützen, um stets bereit zu sein, in Reih und Glied gemeinsam mit den verbündeten Armeen in der Verteidigung der Sowjetunion mit noch größeren Erfolgen in der Vervollkommnung der Kampfmühschaft aufzuwarten.

M. W. Tschelnikow und W. P. Bukara versicherten, daß die Zentralkomitee der KPdSU, der Sowjetregierung und dem Genossen L. I. Breschnew persönlich, daß alle Einheiten des Bezirks immer bereit sind, sich für die

Verteidigung der Interessen der geliebten Heimat einzusetzen und einen beliebigen Aggressor zu vernichten.

Auf dem Meeting sprach der Befehlshaber der Truppen des den Rotbannerorden tragenden Mittelasiatischen Militärbezirks, Armee-general N. G. Ljatschchenko. Indem wir heute die Auszeichnung entgegennehmen, sagte er, dankt uns unsern herzlichsten Dank dem Zentralkomitee der KPdSU, dem Präsidium des Obersten Sowjets der UdSSR, der Sowjetregierung und dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Leonid Iljitsch Breschnew persönlich für die hohe Einschätzung unserer Kampfarbeit zum Ausdruck.

Wir sind uns dessen zu tiefst bewußt, daß die Auszeichnung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen der Teilnehmer des Kampfes gegen die Feinde der Heimat waren. Zusammen mit dem ganzen Sowjetvolk werden wir an der Verteidigung der Heimat die Kampftaten vieler Generationen in der Festigung der Verteidigungsmacht des Sowjetstaates krönt. Die Angehörigen des Militärbezirks, wahrhaftig und mehrheitlich die revolutionären und Kampftatigkeiten derjenigen, die in den letzten Jahren des Bürger- und des Großen Vaterländischen Krieges in den ersten Reihen

Illusionen und Wirklichkeit

Eine Reihe amerikanischer Ökonomen-Sowjetologen (I. Godson, G. Meier, u. a.) wollen behaupten, die Wirtschaft der UdSSR leide von Zeit zu Zeit unter Rückgängen und Stagnationen der Produktion und befände sich fast im Krisenzustand. Solche Behauptungen sind nicht Neues. Bereits über ein halbes Jahrhundert ist die Wirtschaftspolitik des Sowjetstaates intensiven ideologischen Angriffen ausgesetzt. Das dadurch angestrebte Ziel ist Diskreditierung des planmäßigen sozialistischen Wirtschaftssystems, Herabminderung und Fälschung unserer Erfolge. Dabei verfallen einige bürgerliche „Wissenschaftler“ in ihrem Bestreben, die Anziehungskraft der Ideen des Sozialismus zu schwächen, auf Uninn, indem sie, sage und schreie, den Krach des „Kommunistischen Experiments“ prophezeien.

Die Mehrheit der derzeitigen westlichen Wirtschaftswissenschaftler identifizieren die ökonomischen Mechanismen des kapitalistischen und der sozialistischen Produktion und schreiben der sowjetischen Ökonomie die dem kapitalistischen System angebotenen Laster zu. In Wirklichkeit beruhen die sozialistische Produktion und die kapitalistische Wirtschaft auf grundverschiedenen ökonomischen Prinzipien.

Beim Kapitalismus ist die Entwicklung der Produktivkräfte durch den engen Rahmen beschränkt, der durch die herrschenden auf dem Privateigentum an Produktionsmitteln gründenden kapitalistischen Produktionsbeziehungen bedingt ist. Unter den Verhältnissen, wo die Wirtschaft des Landes in einzelne private Betriebe und Firmen zersplittert ist, lassen sich die Besitzer von ihren eigenartigen Interessen leiten, von ihrem Bestreben nach Höchstprofit. Der Interessensgegensatz führt allmählich zur Anarchie der Produktion im Maßstab der ganzen Gesellschaft. Diese Anarchie wird ihrerseits durch den spontanen, disproportionalen Charakter der Entwicklung der Ökonomie, durch die zyklische Form der kapitalistischen Reproduktion bestimmt.

In der gegenwärtigen Epoche

verstärken sich die Widerstände der Entwicklung der Produktivkräfte. Das ist dadurch bedingt, daß der Fortschritt der modernen Produktivkräfte in der bürgerlichen Gesellschaft auf zahlreiche Hindernisse stößt: auf die Tendenz der Hemmung von wissenschaftlich-technischen Fortschritten durch die Monopolisierung der Wissenschaft und Industrie, auf den kolossalen unproduktiven Arbeits- und Materialaufwand, auf die Uninteressiertheit der Arbeiter am Wachstum der Produktion und andere. Dergleichen Erscheinungen, wie auch die von Zeit zu Zeit stattfindenden Wirtschaftskrisen hemmen die Entwicklung der Produktivkräfte, haben eine wesentliche Instabilität der kapitalistischen Ökonomie zur Folge. Zum Beispiel befand sich in den letzten 50 Jahren (1925—1974) die Industrieproduktion der USA 16 Mal gesteigert. Über die gleiche Periode betrug die Produktion in der sozialistischen Ökonomie zum Beispiel in den letzten 50 Jahren (1925—1974) die Industrieproduktion der USA 16 Mal gesteigert. Über die gleiche Periode betrug die Produktion in der sozialistischen Ökonomie zum Beispiel in den letzten 50 Jahren (1925—1974) die Industrieproduktion der USA 16 Mal gesteigert.

Der Sozialismus beseitigt die der kapitalistischen Gesellschaft eigenen Hindernisse auf dem Weg des Fortschritts der Produktivkräfte und schafft umfassende Möglichkeiten für deren intensive Entwicklung.

Unter den Bedingungen, wo die Produktion ein soziales, gemeinschaftliches Eigentum sind, sind alle Betriebe und Zweige der Ökonomie in einen einheitlichen Wirtschaftsmechanismus vereint, der nach einem im voraus durchdachten Plan

entwickelt werden kann und muß. Die zentralisierte Planung ermöglicht es, die Tätigkeit aller Glieder des gesellschaftlichen Produktionsorganismus zu koordinieren, ständig die richtigen Proportionen in der Volkswirtschaft aufrechtzuerhalten. Auf dieser Grundlage vollzieht sich die ständige, krisenlose Entwicklung der Produktivkräfte.

Die planmäßige Entwicklung der sozialistischen Produktion schließt die dem Kapitalismus eigene räuberische Ausbeutung der Produktivkräfte und der Naturräume aus.

Die Entwicklung der sowjetischen Industrie in den letzten Jahren ist ein markanter Beweis dessen, daß das planmäßige sozialistische Wirtschaftssystem ein hohes und stabiles Wachstumstempo der gesellschaftlichen Produktion sichert. So wuchs zum Beispiel der Umfang der Industrieproduktion im Vergleich zu 1945 im Jahr 1955 — auf das 3,5fache, 1965 — auf das 8,6fache und 1974 — auf das 17,3fache.

Das stabile hohe Wachstumstempo der gesellschaftlichen Produktion gehört zu den wichtigsten Vorteilen des Sozialismus gegenüber dem Kapitalismus. In unserem Lande ist die Industrieproduktion nicht mittelmäßig, wie in den kapitalistischen Ländern, sondern vergrößerte sich in einem Vierteljahrhundert die Industrieproduktion in der UdSSR ist in einer verhältnismäßig großen Zeitspanne zwei- bis viermal höher als in den kapitalistischen Ländern. So vergrößerte sich in einem Vierteljahrhundert die Industrieproduktion der UdSSR auf das 9,2fache, die der USA — auf das 3,8fache, Frankreichs — auf das 4,8fache.

In den letzten Jahren behauptet eine Reihe bürgerlicher Wissenschaftler (D. Wiltzinski, A. Nouv), indem sie zu raffinierten Methoden der Verfälschung der ökonomischen Entwicklung der UdSSR greifen, die zentralisierte Planung sichere nicht die Grundlage „für eine schnelle Intensivierung des ökonomischen Wachstums“. Dergleichen Behauptungen sind aber nicht stichhaltig.

In Wirklichkeit ist alles umgekehrt. Ein schlagender Beweis dafür sind die Ergebnisse der Volkszählung der UdSSR in den vergangenen vier Jahren des neunten Planjahresfünftis. In dieser Zeit hat sich als Ergebnis der Vervollkommnung der zentralisierten planmäßigen Leitung der ge-

sellschaftlichen Produktion die Rolle der intensiven Faktoren der Entwicklung der sowjetischen Ökonomie verstärkt. Das kommt im beachtlichen Tempo des ökonomischen Wachstums zum Ausdruck. So ist 1971—1972 das nationale Einkommen der UdSSR um 10 Prozent und die Industrieproduktion — um 15 Prozent gewachsen, und in den Jahren 1973—1974 erreichten diese Kennzahlen 14 und 16 Prozent. Dabei wurden in den vier Jahren des 9. Planjahresfünftis durch Steigerung der Arbeitsproduktivität 84 Prozent des Zuwachses der Industrieproduktion, gegenüber 73 Prozent in den Jahren 1966—1970, erzielt.

Wie wir sehen, zeigen die Tatsachen der realen Wirklichkeit, daß von einem „Rückgang oder einer Stagnation“ der sowjetischen Ökonomie keine Rede sein kann. Dank der planmäßigen Leitung der sozialistischen Volkswirtschaft entwickelt sich die materielle Produktion der UdSSR unentwegt. Auf dieser Grundlage vergrößert sich die ökonomische Macht unseres Landes von Jahr zu Jahr, wächst der Wohlstand des Sowjetvolkes.

L. WINOGRADOW,
Kandidat der Wirtschaftswissenschaften

Schritte der sozialistischen Integration

Für alle vorteilhaft

Etwa 40 Betriebe werden die RGW-Länder in diesem Jahr gemeinsam bauen. Es sind dies Huttenwerke, chemische Fabriken und Kraftanlagen. Alle Bauvorhaben werden von der internationalen Investitionsbank finanziert.

Gegenüber dem laufenden Jahr werden die Lieferungen von Eisenrohstoffen und -legierungen aus der UdSSR in die europäischen RGW-Länder bis 1980 zunehmen. Gemäß dem im vorigen Jahr unterzeichneten Generalabkommen kommen aus den Partnerländern bereits Baukonstruktionen, Materialien und Maschinen für die Errichtung und Erweiterung von Aufbereitungs- und Eisenlegierungsbetrieben.

Die erste der beiden Bauaufgaben des Asbest- und Aufberei-

tungskombinals Kijemba im Sibirien ist bereits im Bau. Das Werk, das 1979 in Betrieb gesetzt werden soll, wird 250.000 Tonnen Asbestfasern jährlich produzieren. Die vorgesehene Leistung erreicht der Betrieb zwei bis drei Jahre nach der Aufnahme der Produktion. Gegen Ende der achtziger Jahre werden die Asbestreserven in den RGW-Ländern bedeutend zunehmen.

Jeder Teilnehmer am Bau des Kombinals erfüllt konkrete Verpflichtungen. Die UdSSR arbeitet den technischen Entwurf aus, stellt die erforderlichen Maschinen und Anlagen sowie finanzielle Mittel und Ressourcen gemäß ihrem Anteil zur Verfügung. Bulgarien, Ungarn, die DDR, Polen, Rumänien und die Tschechoslowakei liefern Baukonstruktionen, Materialien, Maschinen und Ausrüstungen. Nach Inbetriebnahme des Kombinals werden diese Länder Asbest zur Bezahlung ihres Beitrags erhalten. Die Kreditrechnungen werden innerhalb

von zwölf Jahren, angefangen von 1980, vorgenommen.

Das im vorigen Jahr von den europäischen RGW-Ländern unterzeichnete Abkommen über die gemeinsame Erschließung des waldreichen Gebietes bei Orenburg und den gemeinsamen Bau einer Gasrohrleitung zur Westgrenze der UdSSR wird in die Tat umgesetzt. Über die 2.750 Kilometer lange Leitung werden jährlich 15,5 Milliarden Kubikmeter Gas strömen. Das ist bedeutend mehr als die 1973 in Bulgarien, Polen und der Tschechoslowakei geförderte Gasmenge.

Im ständigen Wachstum

Die Produktion der wichtigsten Arten von tierischen Erzeugnissen hat sich in den RGW-Ländern seit Gründung dieser Wirtschaftsorganisation mehr als verdoppelt.

In dieser Zeit ist die Produktion von Fleisch und Wolle auf das 2,5fache, von Eiern auf das 3,7fache und von Milch auf das 2,25fache gewachsen.

Statistiken erweisen, daß in den RGW-Ländern die Agrar- und Lebensmittelproduktion im Vergleich zur Weltproduktion und zur Produktion der Länder des „Gemeinsamen Marktes“ rascher zunimmt.

Der sozialistische Sektor der Landwirtschaft der RGW-Länder umfaßt zur Zeit 97 Prozent der Anbauflächen. Die technische Ausrüstung dieses Sektors hat sich wesentlich verbessert. Gegenüber dem ersten Jahr nach der Gründung des RGW ist die Traktorenzahl in diesen Ländern heute mit mehr als drei Millionen Maschinen auf das 4fache gestiegen.

Die Zahl der Getreidemähdrescher nahm auf das 3,7fache zu, die Produktivität dieser Maschinen erhöhte sich. Der Verbrauch von Mineraldüngern nahm auf das Zehnfache zu. Statistische Anga-

ben zeigen, daß rund ein Drittel des Weltverbrauchs an Mineraldüngern auf die RGW-Länder entfallen. Weltweitige Verwendung finden chemische Pflanzenschutzmittel. Die bewässerten Flächen haben sich beträchtlich erweitert.

Dank der großzügigen ökonomischen Stimulation der Agrarproduktion in jedem RGW-Land und Dank der Entwicklung der Zusammenarbeit der RGW-Länder auf diesem Gebiet nimmt die Produktion der Landwirtschaft ständig zu. In den zwei Jahrzehnten ist sie in Bulgarien auf das 2,5fache, in Ungarn und der CSSR auf 1,5fache, in der DDR auf das 1,8fache, in Polen auf das 1,6fache, in der UdSSR und Rumänien auf mehr als das Zweifache gewachsen.

Unentwegt erhöht sich in den RGW-Ländern das Niveau der Produktion von Nahrungsmitteln, vor allem der wertvollen Lebensmittel Fleisch, Fisch, Milch und Gemüse. Zugleich nimmt der Verbrauch von Brot und Kartoffeln ab.

Briefe an die Freundschaft

Eine blühende Stadt

Ich hatte schon viel von der Stadt Moskau erzählt gehört, von der Schönheit der Parks, den bunten Blumenbeeten, die Leute schneiden auf, sagte ich zu mir, „wie soll im kalten Sibirien solche Pracht gedeihen!“ Das war, als ich noch im warmen Natschik lebte.

Unlängst machte ich einen Wohnungstausch nach Moskau, der Stadt am Irtysh. Ich wohne nahe am Fluß, genieße nach der Arbeit am offenen Fenster die schönen kühlen Abendluft. Mach ich dann mal einen Bummel durch die Stadt, bewundere ich die schönen Grünanlagen, Blumen, Nein, Moskau, diese schöne Stadt, braucht vor Natschik nicht rot zu werden.

Natalie NEMIROWA



TASS APN Weltgeschehen

Anerkennung der VR Mocambique

Die wichtigsten Aufgaben der neuen Regierung von Mocambique sind die Steigerung des Niveaus der politischen Ausbildung, die Aufklärung des Volkes über die tiefgehenden sozialökonomischen Veränderungen, die Hebung der Landwirtschaft und der Kampf mit dem Analphabetismus.

UNSER BILD: In vielen Lagern arbeiten die Partisanen und die Bauern gemeinsam auf den Feldern. Diese Lager sollen in Produktionskooperative umgestaltet werden. Foto: TASS

Es laufen Meldungen über die Anerkennung der Volksrepublik Mocambique und die Herstellung diplomatischer Beziehungen zu ihr ein.

WARSAU. Die Regierung der Volksrepublik Polen und die Regierung der Volksrepublik Mocambique haben den Beschluß gefaßt, diplomatische Beziehungen auf Botschafterebene herzustellen.

WASHINGTON. Die USA haben das unabhängige Mocambique anerkannt. USA-Präsident Gerald Ford richtete an den Präsidenten der Volksrepublik Mocambique, Samora Machel ein Schreiben, in dem es heißt, daß die USA-Regierung den neuen afrikanischen Staat anerkennt.

BERN. Die Schweiz hat die Volksrepublik Mocambique anerkannt. Der Präsident der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Pierre Graber, richtete an den Präsidenten Samora Machel ein Grußtelegramm.

BISSAU. Die Republik Guinea Bissau hat beschlossen, das unabhängige Mocambique als unabhängige Beziehungen auf Botschafterebene herzustellen, und mit ihm diplomatische Beziehungen auf Botschafterebene herzustellen.

WASHINGTON. Die USA haben das unabhängige Mocambique anerkannt. USA-Präsident Gerald Ford richtete an den Präsidenten der Volksrepublik Mocambique, Samora Machel ein Schreiben, in dem es heißt, daß die USA-Regierung den

Ihnen gebührt Ehre

In unserer sozialistischen Gesellschaft werden belährte Leute geehrt und geachtet, besonders Invaliden des Großen Vaterländischen Krieges. Über sie spricht man mit besonderer Wärme und Stolz. Man soll auch die Teilnehmer des Bürgerkrieges, der Oktoberkämpfe 1917 mehr den Jugendlichen vor Augen stellen.

Unlängst hörte ich das Lied „Für die Sowjetmacht von M. Pjazkowski „Babi Bunt“ (Frauenrolle). Die Worte aus dem Lied: „Wir gingen in den Kampf um die Macht der Sowjets...“ riefen bei mir Erinnerungen aus dem Bürgerkrieg wach. Als 15-jähriges Mädchen war ich Augenzeugin eines blutigen Kampfs der Rotarmisten gegen die Weibanden und Kulaken. Nach dem Zusammenstoß wurden wir den gefallenen Kommandosoldaten und Tschechisten Genossen Belz. Viele Teilnehmer des Bürgerkrieges sind auch heute noch am Leben. Sie sollten sich melden, über die Kämpfe erzählen.

Elvira DORNHOF
Gebiet Semapatinsk

Foto: H. Heinrich

„Recht“ auf Atomkrieg

TASS-Kommentar

Das mag alles — Erfindung, Unsinn, nur keine Wahrheit sein, und trotzdem ist es Tatsache: der Mann, der im Namen des Nordatlantikkapts offiziell Erklärungen abgeben darf, hat es völlig deutlich gemacht — die NATO behalte sich das „Recht“ vor, als erste Kernwaffen einzusetzen. Er meinte, ein Verzicht auf diese „Recht“ würde „eine Gefahr für die Sicherheit in aller Welt heraufbeschwören“.

Der Gerechtigkeit wegen sei gleich vermerkt: Herr Luns, Generalsekretär der militärpolitischen Gruppierung der Westmächte, hat nie Sympathie für internationale Entspannung und für die Abrüstungsdiplomatie bekommen. Als ihr nehmen Minister der NATO mit solcher Deutlichkeit den aggressiven Charakter der militärpolitischen Konzeptionen dieser „Blöcke zum Ausdruck gebracht. Die Maske der Friedenslieblichkeit ist gefallen — die NATO-Leute proklamieren offen, daß sie auf die zerstörende Atomkraft setzen.

Obtens nicht nur auf diese Kraft allein — in der selben

Rede (vor dem NATO-Symposium in Annapolis, USA), gab Luns zu verstehen, daß er auch auf die chemischen Waffen baut, die bekanntlich durch internationale Konventionen verboten sind. Der Redner erläuterte, diese Konventionen ließen genug Hintertüren offen... Luns suchte selbstverständlich seine Erklärungen mit Hinweisen darauf zu rechtfertigen, daß die Sowjetunion auch fähig sei, einen Krieg mit solchen Mitteln zu führen. Mit keinem Wort erwähnte er aber, daß die UdSSR seit langem beharrlich für die Kürzung der Militärbudgets, für die Einschränkung und Reduzierung der Rüstungen und für die Abrüstung kämpft. Luns ignorierte auch den jüngsten sowjetischen Vorschlag, die Staaten vor allem die Großmächte, sollen ein Abkommen über das Verbot der Entwicklung neuer Massenvernichtungswaffen, neuer Systeme solcher Waffen schließen.

Das Problem einer einheitlichen Energiepolitik steht bereits seit zwei Jahren auf der Tagesordnung der EWG. Aber unge-

Ansprüche an irgend Jemand hat und nur das eine wünscht — sie muß wie die anderen Länder die Möglichkeit haben, einer friedlichen Aufbauarbeit nachzugehen.

Die Hetzreden des Herrn Luns müssen bei Beobachtern Aufsehen erregen, weil sie mittelbar nach den Sitzungen der Kernplanungsgruppe der NATO gehalten werden. Pressemitteilungen zufolge stand auf dieser in Monterey (USA) abgehaltenen Tagung ebenfalls die Perspektive eines Atomkrieges zur Erörterung, wobei davon die Rede war, daß die Westmächte Initiative zur Entfesselung eines nuklearen Konflikts ergreifen sollen.

Herr Luns und seine Hintermänner wollen sichtlich es nicht in Rechnung stellen, daß in den letzten Jahren schon so viele Waffen geordert worden sind, die es ermöglichen, alles Leben auf der Erde nicht einmal, sondern mehrere Male zu vernichten. Wie die Erklärungen des NATO-Generalsekretärs erkennen lassen, ist die Sicherheit seiner Organisation ein soviel Sorgen macht, die Sicherheit nicht lebender, sondern toter Menschen.

Ob die Völker gestatten, daß diese Konzeption der „Sicherheit“ die Oberhand gewinnt, ist schon eine andere Frage.

Freude in jedes Haus

In der Postabteilung Nr. 8 Kramatorjinsk arbeitet ein pflichtbewußtes, fleißiges Kollektiv, dem Valentina Baranowa vorsteht.

„Wenn Sie sich mit einer der besten unserer Briefträgerinnen bekannt machen wollen, muß ich Ihnen Jeanne Fuhrmann vorstellen“, sagte sie.

Jeanne Fuhrmann war gerade mit dem Sortieren der Post beschäftigt. Dann verstaute sie die Zeitungen, Zeitschriften, Briefe in ihrer Posttasche und machte sich auf den Weg.

„Ich muß mich beelen“, entschuldigte sie sich beim Abschied. „Die Einwohner meines Stadtviertels sind es gewohnt, die bestellten Preseaussagen rechtzeitig zu erhalten.“

Schon viele Jahre hinterreinander verläßt die Briefträgerin J. Fuhrmann jeden Morgen die Postabteilung. Hat sie alle Korrespondenzen an die Adressaten gebracht, macht sie auch die zweite Runde, damit sich die frischgegriffene Post nicht bis zum nächsten Tag anhäuft. Sie geht ihrer Arbeit mit Lust nach. Sie bedient die Einwohner der privaten Häuser.

Im Kundenbuch der Postabteilung Nr. 8 gibt es viele „Dankeschreiben, darunter auch dieses: „Ich möchte der Postbin Jeanne Fuhrmann für ihre Pflichtbewußtheit und Aufmerksamkeit meinen innigsten Dank äußern“, schreibt die Genossin P. Bessedina. „Sie bringt stets aktuell alle Preseaussagen, die ich bestelle. Triff für mich ein Kreuzband oder Wertbrief ein, werden sie mir immer persönlich eingehändigt.“

Auch auf amtlichem Wege wurde die fleißige Postbin wiederholt gewürdigt.

J. SANGER
Gebiet Swerdlowsk

EWG-Ministerratstagung begonnen

Eine Tagung des EWG-Ministerrats, die sich mit Energieproblemen befassen will, hat am 26. Juni in Luxemburg begonnen. An ihr nehmen Minister der EWG-Länder teil, die die Energieprobleme ihrer Länder verantwortlichen sind. Auf der Tagesordnung stehen die Errichtung einer einheitlichen EWG-Politik im Bereich der Energiewirtschaft. Probleme, die mit der Suche nach neuen Energiequellen zur Minderung der Abhängigkeit der EWG-Länder von den Erdölimporten und anderen Brennstoffen gerichtet sind, sowie die Beziehungen der EWG mit den erdölproduzierenden Staaten.

Das Problem einer einheitlichen Energiepolitik steht bereits seit zwei Jahren auf der Tagesordnung der EWG. Aber unge-

achtet aller bisher getroffenen Beschlüsse ist die EWG noch immer nicht über eine Abhängigkeit der Politik in diesem Bereich hinausgekommen. Der stellvertretende Vizepräsident der Kommission der Europäischen Gemeinschaften Henri Stimmé erklärte in einem Interview der Zeitung „Solr“ im Bereich der Energiewirtschaft gebe es keine EWG.

Für beide Seiten von Nutzen

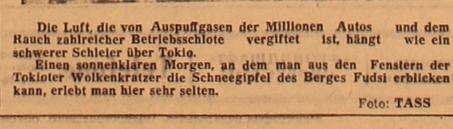
Leo Weidmann hat in seinem Beitrag „Auch das will verstanden sein.“ (Fr. Nr. 114) ein wichtiges Problem zu lösen versprochen. Wenn... ja wenn es in allen Gemeinschaftsküchen so wäre wie in der Betriebsküche des Alma-Atar Baumwollkombinats.

Auch scheint mir die Idee annehmbar zu sein, auf Wünsche der Kunden begründete komplexe Mittagessen zuzubereiten, Kommt im Verlaufe der Woche

täglich ein anderes schmackhaftes Komplexessen auf dem Tisch der Werktätigen, so werden diese bestimmt zufrieden sein.

Auch dem Küchenpersonal wird durch solche Lösung des Problems ein großer Nutzen erwachsen. Statt eines Dutzend brauchen sie alltäglich nur 3 — 4, aber schmackhafte Gerichte, zuzubereiten.

J. KAMPF
Kabardinisch-Balkarien



Die Luft, die von Auspuffgasen der Millionen Autos und dem Rauch zahlreicher Betriebschötte vergiftet ist, hängt wie ein schwerer Schleier über Tokio. Einen sonntäglichen Morgen, an dem man aus den Fenstern der Tokioter Wolkenkratzer die Schneegipfel des Berges Fuji erblicken kann, erlebt man hier sehr selten. Foto: TASS

